

16. JUNI 2021 | PRESSEMITTEILUNG

# Startschuss für den Deutsch-Französischen Preis „Beruf und Zukunft“

## Muriel Pénicaud ist Schirmherrin der ersten Ausgabe

Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK Frankreich), das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und die Deutsch-Französische Agentur ProTandem rufen den deutsch-französischen Preis „Beruf und Zukunft“ ins Leben, mit dem Ziel, herausragende Initiativen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung auszuzeichnen.

**Muriel Pénicaud**, ständige Vertreterin Frankreichs bei der OECD und ehemalige französische Arbeitsministerin, übernimmt die Schirmherrschaft für die erste Ausgabe des Preises, der am 9. November 2021 im Rahmen des 8. Deutsch-Französischen Berufsbildungstages (BBT) verliehen wird.

Der deutsch-französische Preis „Beruf und Zukunft“ wird von drei Institutionen initiiert, die sich im Bereich der beruflichen Bildung engagieren, um jungen Menschen in Frankreich und Deutschland den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern. Er soll Persönlichkeiten, Institutionen oder Unternehmen in Frankreich und Deutschland auszeichnen, die beispielhafte Initiativen der beruflichen Bildung in den Bereichen Innovation, Kreativität, Chancengleichheit und Inklusion entwickelt haben.

### Der Preis richtet sich an

- Auszubildende oder Klassen für die Qualität eines deutsch-französischen Projekts
- Unternehmen für die Qualität ihrer Berufsausbildung
- Bildungseinrichtungen für innovative Bildungsinitiativen
- eine Persönlichkeit oder ein deutsch-französisches Projekt, das im Sinne der Thematik des 8. BBT besonders vorbildlich ist, erhält einen Sonderpreis der Jury

Jeder Gewinner erhält eine finanzielle Zuwendung und eine besondere Unterstützung durch die drei Partnerinstitutionen. Unter dem Vorsitz von Muriel Pénicaud besteht die Jury aus Vertreterinnen und Vertretern deutsch-französischer Institutionen.

### Bewerbungsschluss: 26. September 2021

Die Ausschreibungsunterlagen können hier heruntergeladen werden : [www.berufsbildungstag.com](http://www.berufsbildungstag.com)

#### KONTAKTE

**Deutsch-Französische  
Industrie- und Handelskammer**  
Alexandra Seidel-Lauer,  
[aseidel@francoallemmand.com](mailto:aseidel@francoallemmand.com)  
(33)6 87 43 83 34



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

**Protandem**  
Karine Brard-Guillet,  
Französische Delegierte,  
[karine.brard-guillet@protandem.org](mailto:karine.brard-guillet@protandem.org)

Frédéric Stiefenhofer,  
Deutscher Delegierter,  
[frederik.stiefenhofer@protandem.org](mailto:frederik.stiefenhofer@protandem.org)  
+49 (0) 681 501-1180

**DFJW**  
Florence Batonnier  
[batonnier@ofaj.org](mailto:batonnier@ofaj.org)  
+33 (0) 1 40 78 18 43

#### PRESSEAGENTUR

**Les Rois Mages**  
Louise Henry,  
[louise.henry@lesroismages.fr](mailto:louise.henry@lesroismages.fr)  
(33)6 84 34 55 35

“Das Ringen um Kompetenzen ist ein entscheidendes Element, um zukünftig in einer sich rasch verändernden Welt in den Bereichen Technologie, Digitalisierung, Ökologie und Dienstleistungen bestehen zu können. Deutschland und Frankreich teilen diese Überzeugung. Mit Hilfe von beruflicher Bildung können Unternehmen an der Seite von Bildungseinrichtungen dazu beitragen, die Kompetenzen der Zukunft zu entwickeln. Junge Menschen und Mitarbeiter bereiten so ihre Zukunft vor, sowohl in Bezug auf den Zugang zum Arbeitsmarkt als auch zu den besten Arbeitsplätzen, sozialer Gerechtigkeit, beruflichem Aufstieg oder Umschulung. Ausbildung macht den Weg frei.“

**Muriel PÉNICAUD**Ständige Vertreterin Frankreichs bei der OECD  
und Schirmherrin des deutsch-französischen Preises  
„Beruf und Zukunft“

“Die Schaffung dieses Preises komplettiert eine breite Palette deutsch-französischer Initiativen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die es bereits seit mehreren Jahren gibt. Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, dass die berufliche Entfaltung der jungen Menschen für uns eine Priorität ist und die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern stärken wird.“

**Guy MAUGIS**

Präsident der AHK Frankreich

“Wir begrüßen diese neue Initiative mit unseren Partnern in einem noch von der Pandemie geprägten Kontext. Dieser Preis wird es ermöglichen, die Qualität vieler Projekte hervorzuheben, was für die Wiederbelebung der Mobilität und des Austauschs zwischen den beiden Ländern unerlässlich ist.“

**Frédéric STIEFENHOFER**

Deutscher Delegierter von ProTandem

“Dieser Preis wird herausragende Kooperationsprojekte zwischen französischen und deutschen Bildungs- und Berufsbildungseinrichtungen ins Rampenlicht rücken. Es kann nicht genug betont werden, wie wichtig der interkulturelle Aspekt für die berufliche Zukunft der jungen Generation ist.“

**Anne TALLINEAU**

Generalsekretärin DFJW

## À PROPOS

**DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER** gehört zum Netzwerk von 140 Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) und Delegationen in 92 Ländern. Gegründet 1955 unterstützt sie Unternehmen bei ihren internationalen Aktivitäten und ist ein wichtiges deutsch-französisches Netzwerk mit rund 800 Mitgliedern in beiden Ländern.  
[www.francoallemand.com](http://www.francoallemand.com)

**DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JUGENDWERK (DFJW)** ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit. Aufgabe des DFJW ist es, die Verbindungen zwischen jungen Menschen in Deutschland und Frankreich auszubauen und ihr Verständnis füreinander zu vertiefen  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

**PROTANDEM** ist die Agentur für deutsch-französischen Austausch in der Berufsbildung. Sie bietet Mobilitätsprogramme für französische und deutsche Schüler, Auszubildende und Erwachsene. Rund 3.000 Personen aus mehr als 50 Berufsgruppen nehmen jährlich an einem Austausch mit ProTandem teil.  
[www.protandem.org](http://www.protandem.org)